

Möglicher Ablaufplan einer Berufsfelderkundung

1. Begrüßung um 9 Uhr

- ✓ Informationen zum Ablauf des Tages
- ✓ Vorstellung des beteiligten Personals und der Arbeitsbereiche
- ✓ Organisatorische Hinweise zu Räumlichkeiten, Sicherheitsbestimmungen, Pausen etc.

2. Praktische Übungen

- ✓ Berufsfeldtypische Arbeitsproben

3. Pause

4. Informeller Austausch über die Arbeit im Betrieb

- ✓ Gespräche mit Auszubildenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Arbeitsbereiche

5. Praktische Übungen

- ✓ Berufsfeldtypische Arbeitsproben

6. Verabschiedung (ca. 15:30 Uhr)

- ✓ Reflexion des Erlebten (Dialog)
- ✓ Was hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besonders gut gefallen und was weniger gut?
- ✓ Was hat dem Betrieb besonders gut gefallen und was weniger gut?
- ✓ Berufsfelderkundungsbogen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschreiben
- ✓ Hinweise zu Praktika im Betrieb
- ✓ Eventuell Broschüre an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern austeilen

Welche Informationen können für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nützlich sein?

- Allgemeine Informationen zum Berufsfeld und zum Betrieb
- Informationen zu Ausbildung / Studium
- Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Weiterbildungsmöglichkeiten / Karrierewege
- Fachliche, persönliche und soziale Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber

Hinweis: Bei dem hier geschilderten Ablaufplan handelt es sich nur um ein Beispiel für die Gestaltung einer Berufsfelderkundung. Letztendlich orientiert sich der Ablauf an den Vorgaben, die das jeweilige Berufsfeld mit sich bringt. Die ideale Berufsfelderkundung gibt den Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten und den Tagesablauf eines Berufsbildes.